

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Referat Z 2.3 „Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government“** mit Arbeitsort in Berlin oder Dessau-Roßlau suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

für den digitalen Wandel in der Industrie als Hebel der Nachhaltigkeitstransformation.

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist für die Dauer von 36 Monaten befristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Referat Z 2.3 „Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government“ ist eine dynamische, interdisziplinäre Organisationseinheit im UBA, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeitstransformation im Kontext der Digitalisierung beschäftigt. Ziel ist es, die Potentiale der Digitalisierung bestmöglich für die Nachhaltigkeitstransformation zu nutzen (bspw. Einsatz künstlicher Intelligenz im Umweltschutz), die Digitalisierung dabei aber auch selbst im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten (bspw. Green IT).

Ihre Aufgaben:

Durchführung des UBA-Eigenforschungsprojektes „Digitaler Wandel in der Industrie als Hebel der Nachhaltigkeitstransformation“, insbesondere:

- finanzielle, zeitliche und fachliche Steuerung des Gesamtprojekts inkl. Detailplanung der einzelnen Arbeitspakete und Dokumentation der Projektfortschritte und -ergebnisse
- Umsetzung der Arbeitspakete des Projekts, d. h. Forschung zu relevanten Bereichen im Kontext der Digitalisierung und Nachhaltigkeitstransformation der Industrie, insb. Identifizieren, Konzipieren und Abstrahieren von praxisrelevanten Lösungswegen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Industrie 4.0
- Kommunikation und Multiplikation der Projektinhalte und -ergebnisse für Stakeholder*innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, Zusammenführen von Wissen und Expertise aus unterschiedlichen Domänen, bspw. mittels Workshops und Veranstaltungen
- Etablierung und Weiterentwicklung geeigneter Kooperationsformate mit unserem Kooperationspartner „Plattform Industrie 4.0“

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom); vorzugsweise der Wirtschafts-, Ingenieur-, Sozial- oder Politikwissenschaften
- idealerweise Erfahrung im Bereich des digitalen Wandels der Industrie im Kontext der Nachhaltigkeit
- Vorkenntnisse in Bezug auf den digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft
- Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Digitalisierung und Nachhaltigkeitstransformation der Industrie
- Bereitschaft an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Forschung zu arbeiten
- Fähigkeit zur Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellem Denken
- sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit, Selbstorganisation, Problemlösefähigkeit und Zielorientierung, Teamfähigkeit, sowie Genderkompetenz

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet West/Ost)

Kenn-Nr.: 26/ZFT/22

Bewerbungsfrist: 17.08.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Marcel Dickow unter 0340 2103-2242.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.